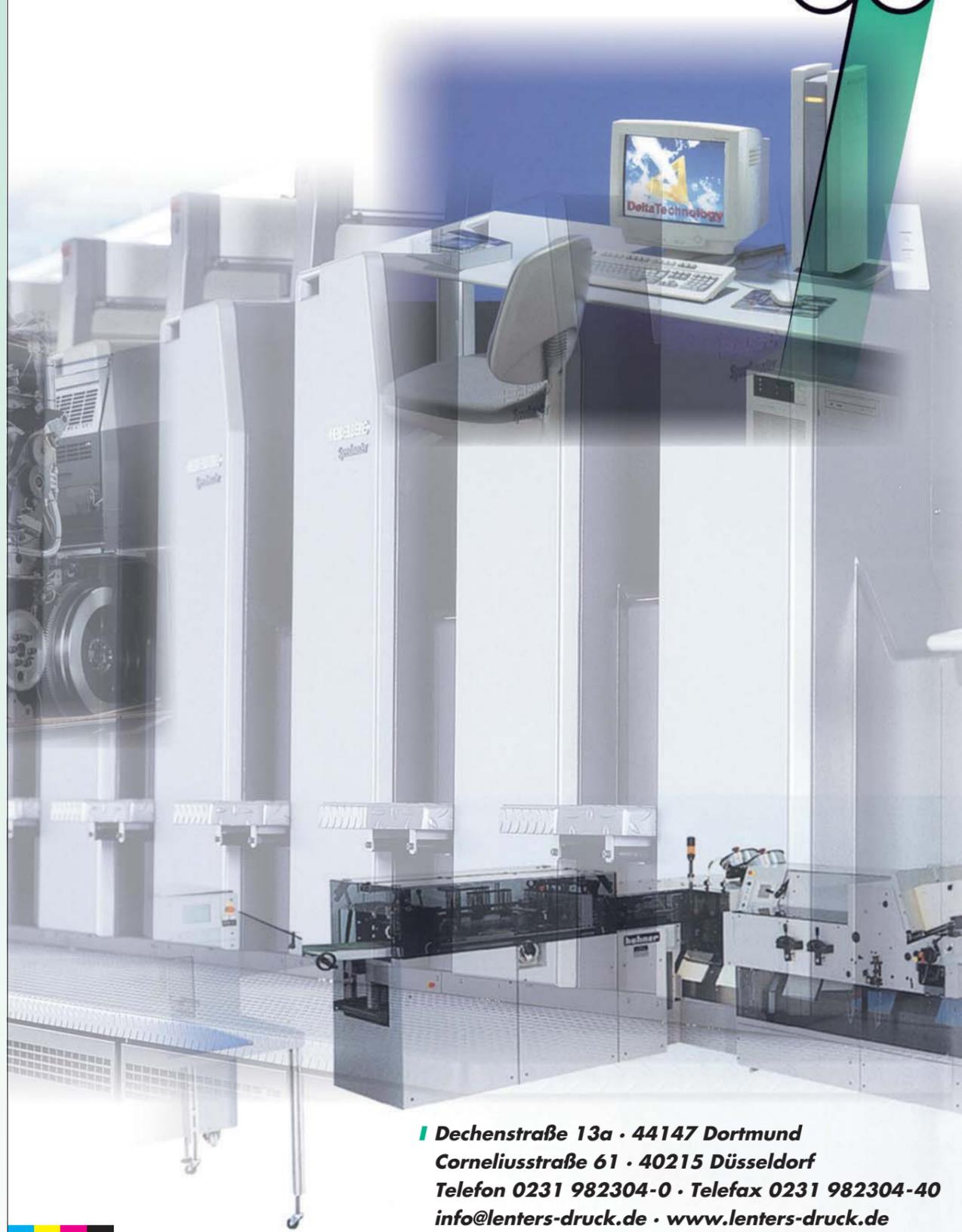




Binnenland – Wachstationen in NRW



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.



Dechenstraße 13a · 44147 Dortmund
Corneliusstraße 61 · 40215 Düsseldorf
Telefon 0231 982304-0 · Telefax 0231 982304-40
info@lenters-druck.de · www.lenters-druck.de

LIEBE LESERINNEN UND LESER, LIEBE DLRG-MITGLIEDER,

wir freuen uns sehr, Ihnen und euch mit dieser Broschüre „Binnenland“ erstmals Informationen über einen Großteil der Wasserrettungsstationen in NRW vorstellen zu können.

Damit wollen wir auch das große Engagement der vielen ehrenamtlich Aktiven in der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft der Landesverbände Nordrhein und Westfalen deutlich machen. Den tätigen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern eröffnen wir darüber hinaus auch die Möglichkeit, andere Stationen kennenzulernen und Erfahrungen auszutauschen.

Mehr als 4.800 DLRG-Mitglieder verbringen alljährlich von April bis Oktober ihre Wochenenden und einen Teil ihrer Urlaubszeit an den DLRG-Stationen in NRW und sorgen für Sicherheit im, am und auf dem Wasser. Diese ehrenamtliche Tätigkeit wird professionell ausgeübt. Dazu trainieren unsere Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmer regelmäßig ihre Einsatzfähigkeit und Maßnahmen der Ersten Hilfe. Im vergangenen Jahr wurde über 5.000 mal Hilfe geleistet und 128 Menschen konnten vor dem Ertrinken bewahrt werden. Eine Leistung, auf die die DLRG in NRW stolz ist!

Unser Dank gilt den vielen Aktiven, die sich im Wasserrettungsdienst – aber auch in der Ausbildung, im Katastrophenschutz und der Vereinsorganisation – engagieren.

Leserinnen und Leser, die noch nicht zur DLRG-Familie gehören und Interesse an diesem gemeinschaftlichen Erlebnis haben, rufen wir auf:

Unterstützen Sie unsere Arbeit – werden Sie Mitglied in der DLRG – werden Sie Rettungsschwimmerin oder Rettungsschwimmer – oder unterstützen Sie unsere ehrenamtliche Arbeit zum Schutz der Bevölkerung mit einer Spende.

Wir wünschen allen eine „Freie Zeit in Sicherheit“ an den Gewässern in NRW.

Anne Feldmann
Präsidentin des
LV Westfalen

Reiner Wiedenbrück
Präsident des
LV Nordrhein



Unter www.dlrg.de finden Sie die DLRG-Gliederung in Ihrer Nähe. Weitere Informationen über die Landesverbände finden Sie unter: www.nordrhein.dlrg.de und www.westfalen.dlrg.de.

AACHEN

DLRG Bezirk Aachen e. V.
www.bez-aachen.dlrg.de

DLRG -Wachstation
Rurberg/Eiserbachsee
Seeufer
52152 Simmerath



Der See befindet sich unmittelbar am Rursee im Nationalpark Nordeifel. Eine Gastronomie in Stationsnähe bietet die Möglichkeit zur Verpflegung. Nach Wachschluss fahren wir gern zur benachbarten Station in Woffelsbach am Rursee, um uns mit der dortigen Wachmannschaft auszutauschen. Einkaufsmöglichkeit in der Gemeinde Simmerath (5 km entfernt). Es gibt in der Nähe mehrere gute Ausflugsziele u.a. die Burg Vogelsang.

Einsatzzeit: Vom 15. Mai bis 15. September an jedem Wochenende und in den Sommerferien in der Zeit von 11.00 bis 19.00 Uhr

Team: 1 Dienstleiter (DRSA Silber, FaWRD, San A, MA 18 Jahre oder höherer Qualifikationen) sowie 2 Wachgänger (DRAS Silber, EH, MA 16 Jahre)

Ausstattung: Voll ausgerüsteter Sanitätsraum mit u.a. Vakuummattze, Schaufeltrage, AED, Rucksack mit Sauerstoff, DIN-Trage etc., Wachraum mit Fernglas, Funkgerät (fest eingebaut), 3 Handfunkgeräte, Rettungsbrett

Weitere Angaben:

Die Station hat u.a. einen Schlafrum, eine Küche mit Aufenthaltsraum, eine Dusche, WC.

AMECKE

DLRG OG Amecke
www.dlrg-amecke.de

Wachstation
Sorpe Vorbecken
Zeltplatz 5
Amecker Damm
5984 Sundern



Einsatzzeit: Mai bis September, samstags von 14.00 bis 19.00 Uhr, sonntags von 9.00 bis 19.00 Uhr

Teamstärke: 8 aktive Bootsführer, 2 Einsatztaucher, 12 aktive Sanitäter, 10 Wachgänger

Ausstattung: Motorrettungsboot, 2 Sanitätskoffer, 3 Erste Hilfe-Koffer, Bergungstücher, 2m Funk

AHAUS

DLRG OG Ahaus e. V.
www.ahaus.dlrg.de

Wachstation am
Dreiländersee/Drilandsee
Brechter Weg
48599 Gronau
Telefon 02562 26424



Teamstärke: im regulären Wasserrettungsdienst 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 3 bis 4 Wachgänger, 1 Wachpraktikant

Ausstattung: Motorisiertes Schlauchboot, Rettungsbrett, Sanitäts- und Notfalltasche mit Sauerstoff, Defibrillator, diverse Handfunkgeräte. Die Wachstation gliedert sich in einen Wach- und Sanitätsraum mit sanitärer Einrichtung (Dusche/WC).

Weitere Angaben:

Die Wachstation wird zusammen mit der Seeaufsicht der Stadt Gronau genutzt.

Der Dreiländersee ist in den 1970er Jahren künstlich geschaffen worden und teilt sich in zwei Seen auf. Der größere See wird von Wassersportlern zum Surfen und Segeln genutzt, so dass hier auch ein grundsätzliches Badeverbot besteht. An dem kleineren See, der den Badegästen vorbehalten ist, gibt es für Kinder einen großen Wasserspielplatz. An diesem See liegt auch die Wachstation, die zusammen mit der Seeaufsicht der Stadt Gronau genutzt wird. Von einem separaten Wachturm aus wird zudem der Spielbereich beobachtet.

ARNSBERG

DLRG OG Arnsberg e.V.
www.arnsberg.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Karl Neumann
Am Sorpensee 4
59846 Sundern
Telefon 01601 707161 (Mai bis Sept. SA 14.00 bis SO 18.00 Uhr)



Teamstärke: 10 Personen

Ausstattung: Motorrettungsboot Kategorie B, Automatischer Defibrillator, 2m Betriebsfunk, 4m Rettungsdienstfunk, Gerätewagen Wasserrettung, Ausrüstung Strömungsretter

Weitere Angaben:

Bewerbungen erwünscht.

Kontakt: wrd@arnsberg.dlrg.de

ATTENDORN

DLRG OG Attendorn e. V.
www.attendorn.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Waldenburger Bucht
Waldenburger Bucht 21
57439 Attendorn
Telefon 02722 4584



Teamstärke: 1 Bootsmannschaft (4 Personen); insgesamt sind rund 45 Personen aktiv beteiligt.

Ausstattung: Schulungsraum mit entsprechender Ausstattung, Dusche, Umkleide, Funk-/Kommandoraum, Küche, ein separates Bootshaus, MRB Waldenburg IV, Einsatztaucherausrüstungen, Notfallrucksack, Verletztenliege, Rettungsboje, 2m-/4m-Funkgeräte etc.

Weitere Angaben:

Gäste sind herzlich willkommen. Die Station eignet sich gut als Ausgangspunkt für Tauchtouren rund um den Biggensee. Vorherige Abstimmung mit der Technischen Leitung erwünscht. Die Campingplatznähe in der Waldenburger Bucht bedeutet zusätzlich eine gute Möglichkeit für Zeltlager-Aktionen. Das direkt angrenzende Strandbad ist im Sommer bei gutem Wetter geöffnet.

Ansprechpartner: Philipp Epe (Leiter Einsatz) technik@attendorn.dlrg.de, Telefon 02722 9710311 (für direkte Rückfragen: info@epe-net.de)

BOCHUM

DLRG OG Bochum-Langendreer/Werne e.V.

DLRG-Station
„Ruine Hardenstein“
Insel 3
58456 Witten
Telefon 02302 25352



Die Station liegt an der Herbeder Schleusen- und Wehranlage an der Ruhr in Witten (Ruhrkilometer 69,1). Einsatzschwerpunkt ist die Bootsrutsche neben der Schleuse.

Einsatzzeit: Anfang Mai bis Ende September (samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, sonn- und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr)

Teamstärke: 1 Wachleiter, mind. 1 Bootsführer und 5 Rettungsschwimmer

Ausstattung: 2 Rettungsboote und ein Zugfahrzeug, übliche Rettungsgeräte; Bootsgarage, Übernachtungsmöglichkeiten, Küche, Sanitärbereich (Toiletten und Dusche), Schulungs-/Aufenthaltsraum, Funkraum

Fragen zur Station und zur Mitwirkung beim Wachdienst können per Mail an einsatz@langendreer-werne.DLRG.de gerichtet werden.

BOCHOLT

DLRG OG Bocholt e. V.
www.bocholt.dlrg.de

Wachstation am
Dreiländersee/Drilandsee
Brechter Weg
48599 Gronau
Telefon 02562 26424



Teamstärke: im regulären Wasserrettungsdienst 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 3 bis 4 Wachgänger, 1 Wachpraktikant

Ausstattung: Motorisiertes Schlauchboot, Rettungsbrett, Sanitäts- und Notfalltasche mit Sauerstoff, Defibrillator, diverse Handfunkgeräte. Die Wachstation gliedert sich in einen Wach- und Sanitätsraum mit sanitärer Einrichtung (Dusche/WC).

Weitere Angaben:

Die Wachstation wird zusammen mit der Seeaufsicht der Stadt Gronau genutzt.

Der Dreiländersee ist in den 1970er Jahren künstlich geschaffen worden und teilt sich in zwei Seen auf. Der größere See wird von Wassersportlern zum Surfen und Segeln genutzt, so dass hier auch ein grundsätzliches Badeverbot besteht. An dem kleineren See, der den Badegästen vorbehalten ist, gibt es für Kinder einen großen Wasserspielplatz. An diesem See liegt auch die Wachstation, die zusammen mit der Seeaufsicht der Stadt Gronau genutzt wird. Von einem separaten Wachturm aus wird zudem der Spielbereich beobachtet.

BOCHUM

DLRG OG Linden-Dahlhausen e.V.
www.linden-dahlhausen.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Karl Neumann
Am Sorpensee 4
59846 Sundern
Telefon 01601 707161 (Mai bis Sept. SA 14.00 bis SO 18.00 Uhr)



Teamstärke: 10 Personen

Ausstattung: Motorrettungsboot Kategorie B, Automatischer Defibrillator, 2m Betriebsfunk, 4m Rettungsdienstfunk, Gerätewagen Wasserrettung, Ausrüstung Strömungsretter

Weitere Angaben:

Bewerbungen erwünscht.

Kontakt: wrd@arnsberg.dlrg.de

BOCHUM

DLRG OG Bocholt e. V.
www.bocholt.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Bocholter Aasee
Hohenhorster Straße 30
46397 Bocholt
Telefon 02871 17317



Einsatzzeit: Die Station wird im Zeitraum von Mai bis Oktober an Wochenenden und Feiertagen besetzt.

Teamstärke: Die Station ist mit mindestens 3 Personen besetzt.

Ausstattung: Funkgeräte, Sanitätsmaterial, ein Ruderboot, ein Motorboot und eine Lautsprechanlage. Die Wachstation hat außerdem eine Slipanlage, einen Anleger und einen Flaggenmast.

Weitere Angaben:

Die Wachstation ist gleichzeitig auch Vereinsheim und Treffpunkt für die Mitglieder.

BOCHUM

DLRG OG Linden-Dahlhausen e.V.
www.linden-dahlhausen.dlrg.de

DLRG Rettungswache
Ruhrmühle
Ruhrmühle 3a
44879 Bochum



Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 3 Rettungsschwimmer mit FA WRD

Ausstattung: MTW VW T5 Multivan 4motion, MTW VW T4 Caravelle, MRB „Dahlhausen“, MRB „Bochum“ (Ausstattung der Fahrzeuge und Boote entsprechend STAN DLRG LV Westfalen)

Weitere Angaben:

Funkrufname der Rettungswache: Adler Bochum 2 auf Kanal 3.

Bewerbungen von Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern aus anderen Gliederung sind erwünscht.

Bewerbung an Marcel Britze:

ausbildung@linden-dahlhausen.dlrg.de

BOCHUM

DLRG OG Bochum-Mitte e.V.
www.bochum-mitte.dlrg.de

DLRG-Station
Kemnader See (Nordufer)
Oveneystraße 81
44797 Bochum
Telefon 0234 795915

Teamstärke: Regelwachstärke mit 5 bis 8 Personen, Gesamtteamstärke ca. 35 Personen

Einsatzzeit: Ende März bis Ende Oktober, samstags, an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr

Ausstattung: 1 GW-W, 1 MTF, 2 MRB, 1MZB, Spineboard, AED, 3 O₂-Einheiten

Weitere Angaben:

Bewerbungen von Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern aus anderen Gliederung sind erwünscht.

Bewerbung an: wache@bochum-mitte.dlrg.de



BONN

DLRG Bezirk Bonn e.V.
www.bonn.dlrg.de

Wachstation des
Bezirk Bonn
Rheinaustraße 287
53227 Bonn

Die Wache liegt am rechtsrheinischen Bonner Ufer. Das Einsatzgebiet umfasst 25 Rheinkilometer von Oberwinter (km 639) bis Bornheim-Widdig (km 664) und berührt dabei neben der Stadt Bonn auch den Rhein-Sieg-Kreis und im Süden den Randbereich von Rheinland-Pfalz.

Einsatzzeit: Von Ostern bis Ende Oktober, jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen in NRW, 10.00 bis 19.00 Uhr

Team: Das Personal reist täglich von zuhause an, da keine Übernachtungsmöglichkeit besteht.

Ausstattung: Zwei Festrumpfschlauchboote (6,20 m, 115 PS bzw. 6,40 m, 2 x 90 PS), ein IRB und drei Hochwasserboote, Einsatzleitwagen (Mercedes Vito), einem Gerätewagen (Land Rover Defender) und einem Traktor zum Trailern der Boote

Weitere Angaben:

Absicherung regelmäßiger Großereignisse wie „Rhein in Flammen“ mit großem Schiffskonvoi oder dem Bonn-Triathlon mit über 1.300 Teilnehmern. Daneben werden zahlreiche lokale Rudergattungen und Kanuveranstaltungen begleitet.



BOCHUM

DLRG OG Bochum-Süd e.V.
www.bochum-sued.dlrg.de

DLRG-Station
Bochum-Süd
Kemnader Straße 524b
44797 Bochum
Telefon 0234 795915

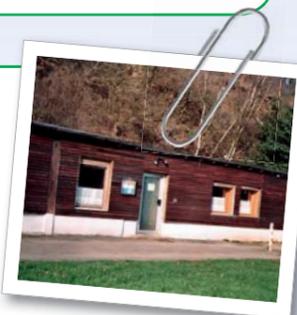
Teamstärke: Gesamt ca. 20 Personen

Ausstattung: 2 Motorrettungsboote, 1 Bus T4

Weitere Angaben:

Bewerbungen von Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern aus anderen Gliederung sind erwünscht.

Bewerbung an: Info@Bochum-Sued.DLRG.de



BRÜHL

DLRG OG Brühl e.V.
www.bruehl.dlrg.de

Station Heider Bergsee
Heider Bergsee
50321 Brühl
Telefon: 02232 25742

Der Heider Bergsee gehört zu den mittelgroßen Seen in der Ville bei Brühl-Heide. Es handelt sich um einen künstlichen See mit Flachwasserzonen, entstanden durch den ehemaligen Tagebau. Das Wasser ist kalkhaltig und nährstoffarm. Der Heider Bergsee liegt inmitten forstlich genutzter Waldflächen und hat eine Größe von ungefähr 26 ha.

Einsatzzeit: Mai bis September. An Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 19.30 Uhr.

Ausstattung: 1 Motorrettungsboot, Rettungsbretter, AED, Notfallkoffer mit Sauerstoff, Gurtretter, Rettungsbojen, Spineboard. Die Wachstation ist ausgestattet mit Funk-/Saniraum, Versammlungsraum, Küche, Duschen und Toiletten

Weitere Angaben:

Möglichkeiten zum Spielen und Entspannen zwischen Wachgängen sind vielfältig möglich.

Tägliche Anreise erforderlich.

Getränke, Mittagessen und Snacks werden gestellt, gegebenenfalls wird abends noch gemeinsam gegrillt.



BRÜHL

DLRG OG Brühl e.V.
www.bruehl.dlrg.de

Station Zieselsmaar
Zieselsmaar
50169 Kerpen
Telefon: 02237 972400

Der Stützpunkt der DLRG Ortsgruppe Brühl ist Bestandteil des Familien-Sport-Bundes (FSB) Erftland-Ville am Zieselsmaar. Der Verein hat sich der Freikörperkultur verschrieben. Das Markenzeichen der Rettungsschwimmer am Zieselsmaar ist die Einsatzkleidung. Sie besteht nur aus einer roten DLRG-Cap auf dem Kopf. Das Gelände Zieselsmaar ist ein 12 ha Areal. Davon erstreckt sich der See über 5 ha. Der See ist maximal 13 m tief.

Einsatzzeit: Mai bis September. An Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Ausstattung: 1 Motorrettungsboot, Rettungsbretter, AED, Notfallkoffer mit Sauerstoff, Gurtretter, Rettungsbojen, Spineboard. Die Wachstation ist ausgestattet mit Funk-/Sani- und Versammlungsraum, Zugang zu Küche, Duschen und Toiletten

Weitere Angaben:

Möglichkeiten zum Spielen und Entspannen zwischen Wachgängen sind vielfältig möglich. Tägliche Anreise erforderlich. Eigene Verpflegung, Kiosk vorhanden.



CASTROP-RAUXEL

DLRG Kreisgruppe
Castrop-Rauxel e.V.

DLRG-Rettungswache
Castrop-Rauxel
Kanalstraße 147
44579 Castrop-Rauxel
Telefon 02305 890163

Einsatzort: Rhein-Herne-Kanal

Mindestbesetzung: mindestens 6 Personen (darunter 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 2 Wachgänger)

Ausstattung: 1 Motorrettungsboote vom Typ DORY-16, komplett ausgestattet, 1 Motorschlauchboot für Ausbildungsfahrten, 2 Erste-Hilfe-Koffer (DIN 13167 + Beatmung), 1 Notfallrucksack (DIN 13169 + Beatmung), 1 Erste-Hilfe-Schrank (DIN 13157), 2 Plüsch-Tiere zur Kinder-Betreuung, 2 Feuerlöscher 6kg Pulver, 3 Handfunkgeräte und 1 Feststation

Weitere Angaben:

Die KG Castrop-Rauxel betreut den Kanallauf zwischen der Schleuse Herne und dem Hebewerk Henrichenburg. Sie wird an den Wochenenden von Mai bis September besetzt.

Kontakt:

www.castrop-rauxel.dlrg.de



DORTMUND

DLRG Bezirk Dortmund e.V.
www.dortmund.dlrg.de

DLRG Rettungswache
Hengsteysee – Ruhrlauf
Hengsteystraße
44265 Dortmund
Telefon 0231 774320

Einsatzzeit: Die Station ist besetzt von Ostern bis Mitte September an allen Wochenenden und Feiertagen sowie auf Anforderung.

Teamstärke: 6 bis 12 Personen

Ausstattung: 2 MRB Typ DORY-13, 1 Einsatzfahrzeug, 1 Notfall-Koffer (DIN 13169), 1 Notfall-Rucksack (DIN 13169), 1 Erste-Hilfe-Schrank (DIN 13157 + StiffNeck), 1 Sanitätstasche für Fußstreifen (DIN 13157), 1 Krankentrage und Tragetuch, 1 AED-Gerät, 2 Plüsch-Tiere zur Kinder-Betreuung, 2 Feuerlöscher 6kg Pulver, 3 Handfunkgeräte und 1 Feststation, 3 Garnituren Warnschutzkleidung. Im Erdgeschoss der Station befinden sich Bootshalle, zwei Schlafräume, die Werkstatt und der Sanitärbereich. Im Obergeschoss ist der Wach- und Aufenthaltsraum mit Küchenzeile.

Weitere Angaben:

Gäste sind herzlich willkommen. Sofern nicht bereits ein direkter Kontakt zum Wachteam besteht, kann dieser gerne vermittelt werden.



DORTMUND

DLRG Bezirk Dortmund e.V.
www.dortmund.dlrg.de

DLRG Rettungswache
Möhnesee – Südufer
Arnsberger Straße 8
59519 Möhnesee-Delecke
Telefon 02924 5344

Einsatzzeit: Die Station ist besetzt von Ostern bis Mitte September an allen Wochenenden und Feiertagen sowie auf Anforderung.

Teamstärke: 6 bis 9 Personen

Ausstattung: 1 bis 2 Motorrettungsboote Typ TRAVE 470, 1 Einsatzfahrzeug, 1 Notfall-Koffer (DIN 13169), 1 Notfall-Rucksack (DIN 13169), 1 Erste-Hilfe-Schrank (DIN 13157 + StiffNeck), 1 San-Tasche für Fußstreifen (DIN 13157), 1 Krankentrage und Tragetuch, 1 AED-Gerät, 2 Feuerlöscher 6kg Pulver, 3 Handfunkgeräte und 1 Feststation, 3 Garnituren Warnschutzkleidung.

Bei der Station handelt es sich um ein kleines Holzhaus ohne großen Komfort mit wenig Platz. Es besteht lediglich aus einem Aufenthaltsraum mit Küchenzeile, einem Schlafräum, einem Materialschupp und einem kleinen Wachraum. Leider verfügt es weder über eine Unterstellmöglichkeit für die Boote noch über eigene Sanitärräume. Dafür können die sehr gepflegten Sanitäranlagen des Campingplatzes genutzt werden.



DUISBURG

DLRG OG Duisburg e.V.
www.duisburg.dlrg.de

Wache Regattabahn
Kruppstraße 30a
47055 Duisburg
Telefon 0203 3486779



Betreute Veranstaltungen: Landes-, Deutsche-, Europa- und Weltmeisterschaften in verschiedenen Sportarten wie z. B. Rudern, Kanu, Drachenboot, Kanupolo, Motorbootslalom, Freigewässerschwimmen u.a.m.

Einsatzzeit: Von Ende April bis Anfang Oktober (nur an Tagen mit Veranstaltung).

Teamstärke: Aktuell 35 feste Wachgänger (Anzahl steigend) und ca. 15 bis 20 Gastwachgänger. Personalbedarf je nach Veranstaltungsumfang 4 bis 49 Personen. Mindestanforderungen: Rettungsschwimmabzeichen Silber. Zusatzqualifikationen SAN A/B, Bootsführer werden gerne genommen, aber nicht zwingend erforderlich.

Weitere Angaben:

Übernachtungsmöglichkeiten in unserer Bootshalle oder einem Zelt, auf Isomatten, Luftmatratzen (beides ist selber mit zu bringen) oder Faltmatratzen (vorhanden). Eigene Zelte können (wenn sie nicht zu groß sind) aufgestellt werden. Verpflegung im Durchschnitt mit zwei, teilweise auch drei Mahlzeiten am Tag.

DÜSSELDORF

DLRG Bezirk Düsseldorf e.V.
www.duesseldorf.dlrg.de

Wachstation des
Bezirk Düsseldorf
Niederkaßeler Deich 295
40547 Düsseldorf



Unsere Wachstation befindet sich im linksrheinischen Düsseldorfer Stadtteil Lörick und liegt unmittelbar am Löricker Paradieshafen bzw. am Naherholungsgebiet „Löricker Freibad“.

Unser Einsatzgebiet erstreckt sich von Rheinstromkilometer 738 (Hammer Eisenbahnbrücke) bis Rheinstromkilometer 760 (Stadtgrenze zu Krefeld).

Einsatzzeit: Mitte April bis Mitte Oktober, Samstag von 11:45 bis 19:00, an Sonn- und Feiertagen von 9:45 bis 19:00

Ausstattung: u.a. 6 Mehrzweck-/Hochwasserboote, 3 Fahrzeuge (Daimler Benz GD 300 / Sprinter / Vito), ein Wohnwagen, ein Material-Anhänger

Weitere Angaben:

Zusätzlich zum normalen WRD sichern wir diverse Veranstaltungen auch außerhalb der regulären Zeiten ab (z. B. Kirmesfeuerwerk, Japanfeuerwerk, Drachenbootregatta, Segelregatten u. a.).

ESLOHE

DLRG OG Eslohe e.V.
www.eslohe.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Esmecke Stausee
Einberg 999
59889 Eslohe,
Telefon 02973 1525



Mindestbesetzung:

4 Wachgänger je Wache

Ausstattung:

Schlauchboot mit E-Motor, Rettungsbrett, Rettungsball, Rettungsboja, Liege, EH-Material, Einsatzfahrzeug

Weitere Angaben:

Unterstützung wird immer gerne angenommen. Meldung an: Rettungswart@eslohe.dlrg.de

EUSKIRCHEN

DLRG Bez. Kreis Euskirchen e.V.
www.euskirchen.dlrg.de

Wachstation
Freilinger See
Freilinger See
53945 Blankenheim



Beim Freilinger Badesee handelt es sich um einen Stausee. Im Jahr 1974 wurde mit dem Bau des Staudamms begonnen. 1976 begann die Flutung des Sees. Der See hat eine Ausdehnung von 500 x 120 Metern mit einer maximalen Tiefe von 10 Metern.

Einsatzzeit: Von Mitte Mai bis Mitte September an jedem Wochenende, Dienstzeit ist von 10.00 bis 18.00 Uhr (bei gutem Wetter länger)

ACHTUNG: Dienst erfolgt nur bei Badewetter!

Teamstärke: 4 Personen (1WL+1BoFü+2WG) plus 1 Wachschilder

Ausstattung: IRB DSB 3.5 mit 15 PS, Rettungsbrett

Unterkunft: Keine Wache mit Übernachtungsmöglichkeit (Campingplatz direkt am See gelegen). Verpflegung wird nicht gestellt.

Weitere Angaben:

Mindestalter für Wachgänger 16 Jahre (mit DRSA Silber). Wachschilder können ab 14 Jahren (mit DRSA Bronze) stundenweise am Dienst teilnehmen.

Qualifikationen wie Wachleiter, Bootsführer oder Sanitäter sind herzlich willkommen.

DÜLMEN

DLRG OG Dülmen e.V.
www.dlrg.duelmen.de

Rettungswache 1
Nordlandwehr 99
48249 Dülmen
Telefon 02594 9149-23



Einsatzzeit: samstags, sonntags und feiertags von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Teamstärke: 1 Wachführer und 5 Rettungsschwimmer

Ausstattung: Stationsbüro mit Wetterstation und Wachraum vor dem Stationsbüro, PC mit WRD-Programmen, Funktagebuch etc. und einem Sanitätsraum. Notfallkoffer-/Rucksack SAN, Rettungsball, Rettungsleinen 15 m und 50 m, EH-Umhängetaschen klein, Gurtretter.

Einsatz bei Großveranstaltungen: Auf Anfrage des düb / Einsatzstärke hierbei von 6 bis 20 Rettungsschwimmern (mit DLRG Betriebsfunk).

Weitere Angaben:

Bewerbungen von Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern aus anderen Gliederung sind erwünscht. Es gibt in der Station allerdings keine Übernachtungsmöglichkeit.

ENNEPETAL

DLRG OG Ennepetal e.V. /
DLRG OG Schwelm e.V.

Rettungswache Glör
Glörtalsperre
58339 Breckerfeld
Telefon 02338 488743



Die Wachstation befindet sich im Sanitärpavillon am Nordufer der Glörtalsperre, in der Mitte der ausgewiesenen Badezone (gekennzeichnet durch die gelbe Bojenabsperzung). Neben öffentlichen Toiletten und Umkleiden und einem Kiosk befindet sich dort auf zwei Etagen unsere Wachstation. Im Erdgeschoss befinden Aufenthaltsraum, Küche und Bad. Ebenfalls noch ein Sanitätsraum, welcher komplett für die Erstversorgung von Verletzten ausgerüstet ist. Im Obergeschoss befinden sich ein weiterer Aufenthaltsraum, Wachleiterbüro und unserer angebaute Wachbalkon. Für unsere Boote gibt es eine Doppelgarage mit Seilwinde.

Einsatzzeit: Mitte Mai bis Mitte September (Wochenendwechsel zwischen den OG's Ennepetal und Schwelm)

Teamstärke: 12 bis 15 Personen

Ausstattung:

SAN-Raum mit AED, Sauerstoffversorgung, zwei Motorrettungsboote

ESSEN

DLRG Bezirk Essen e.V.
www.essen.dlrg.de

Rettungswache Heisingen
Lanfermannfähre 98
45259 Essen
Telefon 0201 460473



Der Baldeneysee (trotz guter Wasserqualität kein Badesee) liegt im Essener Süden und ist mit 7,8 km Länge der größte der sechs Ruhrstauseen. Am unteren See befindet sich eine internationale Regattastrecke. Hier werden an nahezu jedem Wochenende Wettkämpfe ausgetragen. Wir betreuen seit Bestehen des Sees die Wassersportler.

Einsatzzeit: Von Mitte März bis Anfang November, jeweils an den Wochenenden und an Feiertagen; i. d. R. samstags von 10.00 bis 18.00 Uhr, sonntags und feiertags von 9.00 bis 18.00 Uhr

Ausstattung: zwei feste Rettungswachen, sechs Motorrettungsboote, drei Einsatzfahrzeuge

Unterkunft: In der Regel wird zu Hause geschlafen. In Absprache mit dem Wachleiter kann in der Rettungsstation auf Feldbetten/Luftmatratzen übernachtet werden.

Weitere Angaben:

Seit drei Jahren ist die Essener DLRG in das Wasserrettungskonzept der Essener Feuerwehr eingebunden, so dass hier auch sogenannte „First-Responder“-Einsätze im Uferbereich an Land erfolgen, was das Arbeitsspektrum der Essener Retter deutlich erweitert hat.

EUSKIRCHEN

DLRG Bez. Kreis Euskirchen e.V.
www.euskirchen.dlrg.de

Wachstation
Wassersportsee Zülpich
Am Wassersportsee
53909 Zülpich
Telefon 02252 309804



Beim WSS Zülpich handelt es sich um ein ehemaliges Braunkohleabbaugebiet. In den 70er Jahren wurde es zur Flutung freigegeben. Der See hat eine Ausdehnung von 500 x 1200 Metern mit einer max. Tiefe von fast 40 Metern.

Einsatzzeit: Von Mitte Mai bis Mitte September an jedem Wochenende (in den Ferien täglich), Dienstzeit ist von 10.00 bis 18.00 Uhr (bei gutem Wetter länger). **ACHTUNG: Dienst nur bei Badewetter!**

Teamstärke: 4 Personen (1WL+1BoFü+2WG) plus 1 Wachschilder

Ausstattung: 2 Rettungsboote, SAN-Container, Rettungsbrett

Unterkunft: Keine Wache mit Übernachtungsmöglichkeit (Wohnmobil-Campingplatz direkt am See). Verpflegung wird nicht gestellt.

Weitere Angaben:

Mindestalter für Wachgänger 16 Jahre (mit DRSA Silber). Wachschilder können ab 14 Jahren (mit DRSA Bronze) stundenweise am Dienst teilnehmen.

Qualifikationen wie Wachleiter, Bootsführer oder Sanitäter sind herzlich willkommen.

GELSENKIRCHEN

DLRG Bezirk Gelsenkirchen e.V.
www.gelsenkirchen.dlrg.de

DLRG-Station
Am Stadthafen 42
45881 Gelsenkirchen
Telefon 0209 4083008

Wachgebiet: 8,1 Streckenkilometer am Rhein-Herne-Kanal auf dem Gebiet der Stadt Gelsenkirchen mit einer Schleuse.

Teamstärke: Besetzung an den Wochenenden: min. 3 (WF/KF, BF, RS), max. 15; insg. 34 Mitarbeiter WRD

Gebäude: Zentrale, Aufenthalts-/Schulungsraum, Küche, Toiletten, Duschen, Bootshalle

Ausstattung: 1 GWW, 2 MRB, 2m- und 4m-Funkgeräte, Telefon

Weitere Angaben: Bewerbungen von Rettungsschwimmer/innen an e-Mail: WRD@ge-rettet.de erwünscht.

Seit 1960 leistet der Bezirk Gelsenkirchen am Rhein-Herne-Kanal WRD: anfangs noch in Zelten, später (1975-1998) vom Gelände der DLRG Herne/Wanne-Eickel aus und seit Mai 1999 in der eigenen Station am Stadthafen GE. Seit April 2000 besteht eine Vereinbarung mit der Stadt, die Berufsfeuerwehr im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte September bei Unfällen im und am Wasser zu unterstützen. Hierzu sind an den Wochenenden Fußstreifen und bis zu zwei Motorrettungsbote im Einsatz.



GOCH

DLRG OG Goch e.V.
www.dlrg-goch.de

Rettungswachstation
Naturfreibad Wisseler See
Zum Wisseler See 15
47546 Kalkar

Einsatzzeit: Vom 15. Mai bis 15. September an Wochenenden und Feiertagen jeweils ab 9.00 Uhr

Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 12 Rettungsschwimmer (Rettungsschwimmabzeichen Silber, EH-Kurs erforderlich)

Ausstattung: MRB, Rettungsbrett, umfangreiche EH-Ausstattung

Weitere Angaben:

Im Wachgebiet 2 Kalkar-Wissel (Baggersee mit Freibad) Übernachtung in Mehrbettzimmern (4 bis 8 Personen).

Verpflegung wird durch die Ortsgruppe gestellt.



GOCH

DLRG OG Goch e.V.
www.dlrg-goch.de

Rettungswachstation
Naturfreibad Kessel
Kranenburger Straße 20
47574 Goch

Einsatzzeit: Vom 15. Mai bis 15. September an Wochenenden und Feiertagen jeweils ab 9.00 Uhr

Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 3 Rettungsschwimmer (Rettungsschwimmabzeichen Silber, EH-Kurs erforderlich)

Ausstattung: MRB, Rettungsbrett, umfangreiche EH-Ausstattung

Weitere Angaben:

Im Wachgebiet 1 (Baggersee als Freibad) in Goch-Kessel ist eine tägliche Anreise erforderlich. Verpflegung wird durch die Ortsgruppe gestellt.



GUMMERSBACH

DLRG OG Gummersbach e.V.
www.gummersbach.dlrg.de

Rettungswachstation
Bruchertalsperre
Brucher Straße
51709 Marienheide
(direkt an der Staumauer)

Die Bruchertalsperre ist ein überschaubarer Stausee, auf dem man aktive Erholung betreiben kann wie Segeln, Schwimmen, Tretboot fahren und weiteres. Der ca. 3 km lange Rundweg wird durch die anliegenden Campingplatznutzer und Erholungssuchende auch bei schlechtem Wetter zum spazieren, walken, joggen und radfahren genutzt.

Einsatzzeit: An den Wochenenden von Mai bis September

Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer und 3 Wachgänger. Gerne aber auch mehr!

Ausstattung: 1 MRB, großer Wach- und Gemeinschaftsraum, Küche mit Herd, Backofen, Mikrowelle, zwei Bäder mit Dusche und WC, San-Raum, Bootsschuppen, Schlafraum mit Matratzenlager (10 Matratzen).

Weitere Angaben:

Weitere Fragen zur Station und zur Mitwirkung beim Wasserrettungsdienst bitte richten an: leitereinsatz@gummersbach.dlrg.de



HALTERN

DLRG OG Haltern e.V.
www.haltern.dlrg.de

DLRG-Station im Seebad
in Haltern am See
Hullener Straße 52
45721 Haltern am See
Telefon 02364 15464

Einsatzzeit: Mai bis September während der Öffnungszeiten des Seebades (werktags von 10.00 bis 19.00 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 9.00 bis 19.00 Uhr)

Teamstärke: 3 bis 15 Personen (je nach Bedarf)

Ausstattung: Station (Geschäftsstelle), Küche, Dusche, WC, Umkleieräume, San-Ausstattung (Defibrillator, Sauerstoff, etc.) Schulungsräume, Büro, Garage, Gerätewagen Wasserrettung, Rettungsboot(e), Materialanhänger, Wachturm mit Bootsanleger, zweite Station am Nordstrand (San-Raum, Dusche, Waschbecken), Rettungsgeräte (Rettungsbrett, Rettungsski, Gurtretter, Rettungsbojen etc.) Funkausrüstung (Betriebsfunk, BOS, Funkmelder und Group Alarm)

Weitere Angaben: Bewerbungen von Rettungsschwimmern aus anderen DLRG-Gliederungen sind ausdrücklich erwünscht, allerdings gibt es keine Übernachtungsplätze.

Neben dem Wachdienst haben wir auf dem Stausee auch Regattadienst und sichern die Regatten der sechs ansässigen Segelvereine ab.



HALTERN

DLRG OG Haltern e.V.
www.haltern.dlrg.de

DLRG-Station
Silbersee II in Haltern
45721 Haltern am See
Telefon 02364 509964 (nur während den Einsatzzeiten)

Einsatzzeit: Mai bis September an den Wochenenden und Feiertagen sowie in den Schulferien. Werktags von 10.00 bis 20.00 Uhr, am Wochenende sowie an den Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Teamstärke: 6 bis 15 Personen (je nach Bedarf)

Ausstattung: Station, Küche, Sitzecke, San-Raum, Dusche, WC, Umkleide-/Schlafraum, San-Ausstattung (Defibrillator, Sauerstoff, etc.), Mannschaftstransportwagen, Rettungsboot, Wachturm, Rettungsgeräte (Gurtretter, Rettungsbojen etc.) Funkausrüstung (Betriebsfunk, BOS, Funkmelder und Group Alarm).

Weitere Angaben:

Bewerbungen von Rettungsschwimmern aus anderen DLRG-Gliederungen sind ausdrücklich erwünscht. Es gibt sechs Übernachtungsplätze.

Kontakt: info@haltern.dlrg.de



HATTINGEN

DLRG OG Hattingen e.V.
www.hattingen.dlrg.de

Wasserrettungsstation
Hattingen im Henrichspark
Ruhrdeich 16
45525 Hattingen
Telefon 02324 23411

Einsatzzeit: Der WRD wird jedes Jahr vom 1. Mai bis zum letzten Septemberwochenende von Vereinsmitgliedern durchgeführt.

Teamstärke: 14 Personen (1 WF, 1 stellv. WF, 1 KF, 2 BF, 9 RS)

Ausstattung: Kfz, 2 Boote, Büro/Funkraum, Küche, Duschen, Ausbildungsraum, Gesellschaftsbereich mit Tresen und TV

Weitere Angaben:

Praktikanten, Freunde der DLRG und weitere Gäste sind natürlich immer willkommen!



HATTINGEN

DLRG OG Hattingen-Süd e.V.
www.hattingen-sued.dlrg.de

Wasserrettungsstation
Hattingen-Süd
Isenbergstraße 48
45529 Hattingen
Telefon 02324 21351

Das Wachgebiet umfasst die Ruhr im Bereich der Isenbergstraße in Hattingen. Unterstützende Bereitschaft vom Wehr Hattingen bis Wehr BO-Dahlhausen. Darüber hinaus Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hattingen und des Ennepe-Ruhr Kreises. Das Gewässer wird zum Training von Strömungsrettern u.a. aus dem LV Nordrhein benutzt. Sondererlaubnis zum Befahren des Gewässers mit Motorbooten erforderlich.

Teamstärke: normale Wachstärke 1/5/ /6

Ausstattung: 3 Fahrzeuge, 2 Schlauchboote (3,5m und 3,8m) mit 25 und 28 PS, Strömungsrettungsausrüstung für 8 Strömungsretter, Notfallrucksäcke, AED, 2m DLRG / 2m BOS / 4m BOS, Schulungsraum/Funkraum/Aufenthaltsraum/Küche

Weitere Angaben:

Praktikanten oder Interessierte, die sich einmal unseren Wachalltag anschauen möchten, sind immer herzlich willkommen.

Eine Anmeldung sollte über den EvD oder über info@dlrg-hattingen-sued.de erfolgen.



HEIMBACH

DLRG OG Heimbach e.V.
www.heimbach.dlrg.de

Wachstation im Freibad
der Stadt Heimbach
Telefon 02446 3196

Das Stadtgebiet Heimbach verfügt mit ihrem Freibad, dem Rursee und dem Staubecken Heimbach sowie der Rur über ausgedehnte Wasserflächen, die vom Frühjahr und im Sommer bis spät in den Herbst ausgiebig im Freizeitbereich von Einheimischen und Besuchern genutzt werden.

Einsatzorte: WRD im Freibad Heimbach, (zusätzlich WRD am Staubecken Heimbach)

Einsatzzeit: Im Freibad zusätzlich zum kommunalen Personal ehrenamtlich.

Vom 15. Mai bis September vornehmlich an Sonn- und Feiertagen am Staubecken Heimbach.

Ausstattung: Eine Wachmannschaft mit dem Rettungsboot „Paul Fassbender“. Sie überwacht das gesamte Gewässergebiet mit seinen weit reichenden Wanderwegen.

Seit dem Jahr 2000 betreibt die Gliederung zusätzlich einen Bootstrupp (Einsatzfahrzeug und Boot) der fest nach dem FSHG (Gesetz über den Feuer- und Hilfeleistung) in der allgemeinen nicht polizeilichen Gefahrenabwehr der Stadt Heimbach und des Kreises Düren eingebunden ist.



HERFORD

DLRG OG Herford e.V.
www.herford.dlrg.de

Wasserrettungsstation
Vlotho-Borlefzen/Weser
Borlefzen 2
32602 Vlotho
Telefon 05733 80333

Das Einsatzgebiet liegt an der Weser von Stromkilometer 173,1 (Sportboothafen Varenholz) bis Stromkilometer 183,17 (Straßenbrücke Vlotho). Gesamtstrecke: 10,07 km. Mittlere Gewässertiefe: 2m

Einsatzzeit: Mai bis September an Wochenenden und Feiertagen

Teamstärke: 5 bis 15 Wachgänger (je nach Veranstaltung und Wetter)

Ausstattung: Wachraum, Küche, Schlafräume, Waschräume, 1 Mannschaftstransportwagen, bis zu 3 MRB, 1 Materialanhänger, Telefon, Sprechfunkgeräte, EDV-Ausstattung, TV, Notfallrucksäcke, Vakuummatratze, Trage, weitere Rettungsgeräte

Weitere Angaben:

Bewerbungen sind erwünscht.
Kontakt: info@dlrg-herford.de und 05221 855110.
Übernachtungsmöglichkeiten sind vorhanden.



HERDECKE

DLRG OG Herdecke e.V.
www.herdecke.dlrg.de

DLRG-Rettungs-
wachstation Herdecke
Seeweg 9
58313 Herdecke
Telefon 02330 3488

Einsatzzeit: 1. Mai bis 30. September, samstags 14.00 bis 19.00 Uhr, sonn- und feiertags 10.00 bis 18.00 Uhr

Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 4 bis 5 Rettungsschwimmer

Ausstattung: 2 Einsatzfahrzeuge, 3 Motorrettungsboote, 2 Rettungskajaks, weitere üblichen Rettungsgeräte

Weitere Angaben:

Moderne, gut ausgestattete Rettungswachstation in zentraler Lage direkt am Harkortsee.

Bewerbungen aus anderen Gliederungen unter: WRD@herdecke.dlrg.de

Schlafmöglichkeiten vor Ort sind vorhanden.



HÖRSTEL

DLRG OG Hörstel e.V.
www.dlrg-hoerstel.de

DLRG-Station
Adler Steinfurt 6-0-1

Das Naherholungsgebiet Torfmoorsee hat eine Gesamtfläche von 57 ha, der Torfmoorsee selber von 24 Ha. An seinen tiefsten Stellen misst er bis zu 20 m. Er ist ca. 800 m lang und 600 m breit.

Einsatzzeit: April bis September (im Auftrag der Stadt Hörstel)

Ausstattung: Die Station verfügt über einen großen Aufenthaltsraum inkl. Küche, Abstellraum, Schlaf-/Ruheraum sowie zwei Badezimmer. Weiterhin ist das befreundete Deutsche Rote Kreuz mit einer Sanitätsstation hier untergebracht.

Weitere Angaben:

Die DLRG Ortsgruppe Hörstel verfügt über eine Wasserrettungsstation inkl. wasserseitiger Bootsgarage. In der Bootsgarage liegt das MRB „Clemens“ mit dem Funkrufnamen „Adler Steinfurt 6-88-1“ stets einsatzbereit.



KALKAR

DLRG OG Kleve e.V.
www.dlrg-kleve.de

Wachstation am
Wisseler See
Zum Wisseler See 15
47546 Kalkar

Der Wisseler See bei Kalkar ist ein etwa 100 ha großer Baggersee. Angler, Taucher, Segler, Surfer und Badegäste teilen sich das Gewässer. Für die Sicherheit der Sportler auf dem See sorgt die DLRG OG Kleve. In der Sommersaison wird zudem die Strandwache am öffentlichen Naturfreibad unterstützt.

Einsatzzeit: 1. Mai bis 10. September an jedem Wochenende und an Feiertagen.
Samstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Teamstärke: Eine Wachmannschaft bestehend aus Wachleiter, Bootsführer und 5 bis 8 Wachgängern.

Ausstattung: Wachturm mit Aussichtsplattform, Bootssteg, ein modernes MRB. Die Unterkunft der Wachstation verfügt über 2 Schlafräume mit 12 Schlafplätzen und einem Aufenthaltsraum. Die Wachteilnehmer übernachten in der Regel in der Unterkunft.

Für die Verpflegung sorgt die Ortsgruppe. Spezielle Ausrüstung wie Regenbekleidung und Rettungswesten werden gestellt.



KÖLN

DLRG Bezirk Köln e.V.
www.koeln.dlrg.de

Köln
Rheinwache
Alfred-Schütte-Allee 165
51105 Köln

Von Mai bis September an Wochenenden und Feiertagen von 9.00 bis 19.00 Uhr. Beginn ist um 9:00 Uhr mit einem gemeinsamen Frühstück nach dem Motto: „Jeder bringt was mit!“.

Eine Beschreibung des Wachgebietes ist auf der Homepage zu finden.

Es besteht nach Absprache die Möglichkeit der Übernachtung in der DLRG Station. Wenn zu viele Übernachtungsgäste dort sind, können mehrere Mannschaftszelte aufgebaut werden. Durch das Küchenteam wird ein gemeinsames Essen zubereitet. Hier wird gerne auf Vegetarier Rücksicht genommen. Ab sechs Stunden Einsatzzeit werden auch hier die Kosten übernommen.

Gerne sind auch Gruppen von JET's gesehen. Dann ist es jedoch erforderlich, entsprechende Betreuer mitzubringen und dies vorher abzusprechen, da während Großveranstaltungen keine Betreuung möglich ist.

Die Einsatzplanung erfolgt über den Intern-Bereich im hiorg-server. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich Wachgänger dort anmelden. Dann werden Informationen zu Veranstaltungen direkt per Mail weitergeleitet.

Kontakt: personaleinsatz@koeln.dlrg.de



DLRG-MATERIALSTELLE

Alles, was Retter brauchen!

Bekleidung // Rettungsmittel und -geräte // Fahrzeuge und Boote // Lehrmaterial // Abzeichen // Werbemittel

Das Sortiment der DLRG-Materialstelle ist immer aktuell, attraktiv und preiswert. Dabei wird es qualitativ auf hohem Niveau gehalten.

Speziell für Wachgänger, die im Wasserrettungsdienst tätig sind, bieten wir ein einfaches und sehr preiswertes »Einsteigerpaket«, sowie zwei hochwertige, von unserem Sponsor NIVEA

finanziell geförderte »DLRG-NIVEA Bekleidungs Pakete« an.

Besuchen Sie am besten gleich unseren DLRG Online-Shop unter: <http://mat.dlrg.de/>

Wir freuen uns auf Sie!

Bestellungen & Preise am Telefon: 05723 – 955 600 oder direkt im Shop unter: <http://mat.dlrg.de/>

KÖLN

DLRG Bezirk Köln e. V.
www.koeln.dlrg.de

Köln
Fühlinger See
Stallagsbergweg 1b
50769 Köln



Wachzeiten: Samstags von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie sonn- und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr. Bei Bedarf werden die Dienstzeiten im Sommer verlängert. Weiterhin gibt es zahlreiche Sport- und Kulturveranstaltungen, zu denen andere Dienstzeiten genannt werden. Einige Veranstaltungen fangen auch bereits freitags an. Eine Beschreibung des Wachgebietes ist auf der Homepage zu finden.

Es besteht nach Absprache die Möglichkeit der Übernachtung in der DLRG Station. Wenn zu viele Übernachtungsgäste dort sind, können mehrere Mannschaftszelte aufgebaut werden. In einer Küche kann durch die Wachmannschaft Essen zubereitet oder mitgebrachtes Essen aufgewärmt werden. Die Verpflegung wird durch die Wachmannschaft eigenverantwortlich organisiert. Ab sechs Stunden Einsatzzeit werden auch hier die Kosten übernommen.

Gerne sind auch Gruppen von JET's gesehen. Dann ist es jedoch erforderlich, entsprechende Betreuer mitzubringen und dies vorher abzusprechen, da während Großveranstaltungen keine Betreuung möglich ist.

Die Einsatzplanung erfolgt über den Intern-Bereich im hiorg-server. Es ist ausdrücklich erwünscht, dass sich Wachgänger dort anmelden. Dann werden Informationen zu Veranstaltungen direkt per Mail weitergeleitet.
Kontakt: personaleinsatz@koeln.dlrg.de

LANGSCHEID

DLRG OG Langscheid e. V.
www.langscheid.dlrg.de

Wachstation im Strandbad Langscheid
Am Sorpesee 47
59846 Sundern
Telefon 02935 583



Teamstärke: Ca. 50 Wachgänger in vier festen Gruppen, 28 Ausbilder für Schwimm-, EH-, Sanitäts- und Tauchausbildung, KatS-Einheit, First-Responder-Einheit mit 24 Stunden-Alarmbereitschaft (fast 90 Einsätze in 2010)

Ausstattung: 2 Motorrettungsboote und 2 Einsatzfahrzeuge mit Sondersignal- und Funkanlage, Wachgebäude mit moderner Funk- und Kommunikationstechnik, Schulungs-, Sanitär-, Aufenthalts-, Lager- und Schlafräume, Küche, im Anbau Umkleide- und Trockenraum mit Füllanlage für Taucher.

Weitere Angaben:

Für eine adäquate Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung ist die Ortsgruppe Langscheid ständig auf der Suche nach neuen Ausbildern. Interessenten sind immer herzlich willkommen.

LIPPE

DLRG Bezirk Lippe e. V.
www.bez-lippe.dlrg.de

DLRG-Wachstation Schiedersee



Gelände: Stausee ca. 3.500 m lang, bis zu 500 m breit und bis 7 m tief, ca. 50 m Surfstrand mit Boot- und Surfbetrieb

Teamstärke: 6 Personen, gestellt aus den Ortsgruppen des Bezirks Lippe, besetzt von Ende März bis Mitte Oktober (in der Ferienzeit NRW und Niedersachsen jeweils die ganze Woche).

Ausstattung: 1 Motorrettungsboot ständig einsatzbereit, ein zweites Boot in Reserve; 1 Wachturm ständig einsatzbereit, je nach Bedarf ein zweiter Turm einsetzbar. 14 Schlafplätze in sieben Zimmern auf zwei Etagen, zwei Waschräume auf zwei Etagen, Küche, Aufenthaltsraum, Sanitätsraum, Terrasse.

LÜDENSCHIED

DLRG OG Lüdenschied e. V.
www.dlrg-luedenschied.de

Wachstation Listertalsperre
Heiligenberg 1
58540 Meinerzhagen
Telefon 02358 565



Teamstärke: Bis zu 22 Personen

Ausstattung: Motorrettungsboot Buster L; Schlauchboot; Mannschaftswagen Ford Transit; AED; Spineboard; Tauchkompressor

Weitere Angaben:

Wachgänger aus anderen Gliederungen sind herzlich willkommen.

Kontakt: wrd@dlrg-luedenschied.de

KREFELD

DLRG Bezirk Krefeld e. V.
www.bez-krefeld.dlrg.de

DLRG Rettungs- und Schulungsstation Elfrather See
Bruchweg 30
47829 Krefeld
Telefon 02151 476934



Wachgebiet: Badeseer, Regattastrecke und Rhein optional.

Einsatzzeit: 1. Mai bis 31. September (Wochenenden werden zwischen DLRG und DRK WW aufgeteilt). Wochenende außerhalb der Sommerferien (Sa 14.00 bis 19.00 Uhr, So 10.00 bis 19.00 Uhr) in den Sommerferien (Mo bis So 10.00 bis 19.00 Uhr)

Ausstattung: 1 HWB, 1 MTW, 2 GW WR, Fahrzeuggarage, Funkleitzentrale/Sanitätsraum, Aufenthaltsraum inkl. Küche (keine Übernachtung möglich)

Einsatzarten: WRD, First Responder, Sanitätsdienste, Katastrophenschutz, SRT, Einsatztauchen

Wachgängervoraussetzung: mindestens 14 Jahre, DRSA Bronze, EH-Kurs

Besondere Veranstaltungen:

Triathlon mit ca. 1500 Teilnehmern (letzter Sonntag im August), regelmäßige Einsatzübungen (auch bezirksübergreifend), Wachabschlussparty/Wachgängertaufe

LIPPE

DLRG Bezirk Lippe e. V.
www.bez-lippe.dlrg.de

DLRG-Wachstation Campingpark Kalletal



Gelände: Baggersee ca. 500 x 500 m bis 10 m tief, ca. 500m Strand, Bade-, Boots- und Surfbetrieb

Teamstärke: 6 Personen, gestellt aus den Ortsgruppen des Bezirkes Lippe, besetzt von Himmelfahrt bis Anfang September.

Ausstattung: 1 Motorrettungsboot, 2 Wachtürme; 8 Schlafplätze in 4 Zimmern, Küche, Aufenthaltsraum, Sanitätsraum, Terrasse; Bad/WC, Dusche (nur über Campingplatz nutzbar).

LIPPSTADT

DLRG OG Lippstadt e. V.
www.lippstadt.dlrg.de

DLRG Wasserrettungsstation Alberssee
Seeuferstraße 2
59558 Lippstadt
Telefon 02948 2029



Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer, 6 bis 10 Wasserretter

Ausstattung: Wasserrettungsstation (Bungalow mit Pyramidendach, gemauert) mit Wachführerraum, Sanitätsraum, Aufenthaltsraum, Küche, Lager und WC. Garage (Bungalow mit Pyramidendach, gemauert) und Seecontainer (Lager). Slipanlage und Schwimmsteg. Material: Funk (DLRG Betriebsfunk, 4m und 2m BOS), Motorrettungsboot, Mehrzweckboot, Rettungsbrett, Gerätewagen Tauchen, Taucherausrüstungen, Sanitätsmaterial, Zelte.

Weitere Angaben:

Bewerbungen für den Wasserrettungsdienst sind grundsätzlich erwünscht.

Bewerbungen bitte per E-Mail an: geschaeftsstelle@lippstadt.dlrg.de

MARIENHEIDE

DLRG OG Marienheide e. V.
www.marienheide.dlrg.de

Rettungswachstation Lingese Talsperre
Linger Straße
51709 Marienheide



Einsatzzeit: Von Mai bis September an jedem Wochenende.

Teamstärke: Die Wachstation wird in der Regel an komplette Wachmannschaften für jeweils ein Wochenende abgegeben. Die Überlassung erfolgt unentgeltlich. Selbstverpflegung. Boostführer können nach Rücksprache von der OG Marienheide gestellt werden. Es handelt sich um ein ruhiges Wachgebiet, ideal für die WRD-Ausbildung und Wiedereinsteiger geeignet.

Ausstattung: MRB (Dory) mit 30 PS Honda, eigener Steg, Spine-Board, Trage, EH- Ausstattung, DLRG-Betriebsfunk (Station/MRB/2HF)

Weitere Angaben:

Übernachtung ist in der Station (Wachraum oder Bootsschuppen) auf mitgebrachten Liegen oder Luftmatratzen möglich. Auf dem Gelände können bis zu drei Zelte zusätzlich aufgebaut werden. In unmittelbarer Nähe befindet sich ein Campingplatz. Die Station ist mit einer kompletten Küche und einem Bad mit Dusche (WW) ausgestattet.

MARL

DLRG OG Marl e.V.
www.marl.dlrg.de

**DLRG-Wachstation
Wesel-Datteln-Kanal**
Am Kanal 178
45768 Marl
Telefon 02365 63119



Selbstgewähltes Wachgebiet der DLRG Marl ist die Strecke zwischen den Schleusen Dorsten (km 30,3) und Flaesheim (km 49,3). Die Wachstation liegt auf der Südseite bei km 34,95, die Slipanlage bei km 35,0. Die zwei Schwerpunkte sind der westliche Bereich um die Schleuse Dorsten und der östliche Bereich um die Schleuse Flaesheim. Sie sind erkennbar an der Konzentration der Vereinsheime für Kanufahrer und des Ruderclubs.

Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 1 Wachgänger, Praktikanten erwünscht

Ausstattung: 2 MRB, 1 Schulungsboot, 1 GWW, SAN Ausstattung, Rettungsbrett, weitere Rettungsgeräte, DLRG-Funk, BOS-Funk, UBI-Funk, PSA für Strömungsretter, Greifzug mit Stahlseil

Weitere Angaben:

Bewerbung von Rettungsschwimmern aus anderen OG sind einzeln oder in Gruppen erwünscht. Übernachtung ist auf Feldbetten oder in Zelten nach Absprache möglich. Kontakt: **02365 63119**

MESCHEDA

DLRG OG Meschede e.V.
www.meschede.dlrg.de

**Wachstation Berghäuser
Badebucht Hennesee**
**Wachstation Mieling-
hausen Hennesee**
Telefon 0291 8991



Einsatzzeit: Mai bis September
samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr,
sonntags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Teamstärke: 15 Personen

Ausstattung: Für zwei Wachstationen (Mielinghausen und Hauptwache Berghäuser Badebucht): 2 Motorrettungsboote, Kompressor

Weitere Angaben:

Der Steinbruch ist ein beliebtes Tauchgebiet. Tauchgangs anmeldung: www.dlrg-meschede.de

MONHEIM

DLRG OV Monheim e.V.
www.monheim.dlrg.de

Campingplatz „Rheinblick“
(am Ortsausgang von Monheim
Baumberg in Richtung
Düsseldorf – Urdenbach)



Aufgabenbereich: Wasserrettungsdienst am Rhein
(Stromkilometer 707 bis 718)

Einsatzzeit: Samstag: 13.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag: 9.00 bis 19.00 Uhr (auch an Feiertagen)

Teamstärke: zwischen 20 bis 30 Helfer

Ausstattung: Funkraum, Sanitätsraum, Küche, Aufenthaltsraum, große, neu umgestaltete Außenanlage, Terrasse, Grillplatz, Wachturm, Toiletten im Nebengebäude, Abstellkammer, Motorrettungsboot, Mehrzweckboot, Hochwasserboot, Führungsfahrzeug, Gerätewagen „Wasserrettung“

Weitere Angaben:

Zusätzliche Schlafplätze: Rasenfläche für mehrere Zelte, sonst nach Absprache.

NEHEIM-HÜSTEN

DLRG OG Neheim-Hüsten e.V.
www.neheim.dlrg.de

**DLRG-Wachstation
Walter Hölters**
Linkstrasse
59519 Möhnese-Delecke
Telefon 02924 7340



Das Wachgebiet erstreckt sich von der Sperrmauer bis zur Delecker Brücke am Möhnese.

Teamstärke: Wachleiter; Bootsführer; Bootsbegleiter; 1. Taucher; 2. Taucher; Sanitäter; 4 Wachgänger

Ausstattung: 2 Rettungsboote (1 x Trave 540; 1 x Zodiac Mark 2), 1 Mercedes Sprinter, 1 BMW C1 Roller, 3 Dräger Tauchgeräte, Tauchflaschenfüllstation. Die Rettungswachstation ist ausgestattet mit Erste Hilfe-Raum, Küche, Aufenthaltsraum, Dusch- und Sanitärbereich, Schulungsraum und Schlafraum.

MARSBERG

DLRG OG Marsberg e.V.
www.marsberg.dlrg.de

**DLRG Wasserrettungs-
station Kotthausen**
34431 Marsberg



Einsatzzeit: April bis September an den Wochenenden und in den Ferien durchgehend.

Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 4 Wasserretter der OG Marsberg

Ausstattung: 1 Rettungsboot (Dory 13), verschiedene Größen Neoprenanzüge, 1 Rettungsrucksack, 10 Schlafplätze, großes Wohn-/Esszimmer, kleine Werkbank, Einsatzhandy

Weitere Angaben:

Die WRSt wird von der OG Marsberg und anderen OG's aus dem Bezirk Hochstift Paderborn betreut. Es können gerne andere OG's die WRSt besetzen und Wachdienst machen.

Anmeldung dazu bei:
Dennis Dewenter Telefon **0176 78410729**

MINDEN

DLRG OG Minden e.V.
www.minden.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Weserpromenade 22
32423 Minden
Telefon 0571 22861



Einsatzart: Wasserseitige Absicherung von Wassersport- und Großveranstaltungen.

Einsatzzeit: Keine festen Wachzeiten; veranstaltungsabhängig

Teamstärke: Je nach Veranstaltung 10 bis 60 Pers.

Ausstattung: 3 MRB, 1 Kfz, 1 Materialanhänger, 1 Sonargerät, Sprechfunkgeräte, EDV-Ausstattung, 3 Notfallrucksäcke mit Sauerstoff, Rettungsball, Gurtretter, Spineboard, Tragen, Schaufeltrage, Vakuummatratze, Slipanlage, Bootssteg, diverses Material für Einsatztaucher (inkl. Atemluftkompressor), Raum für Einsatzleitung, Küche, Waschräume, Werkstatt, diverse Lagerräume, Bootshalle, großer Saal/Aufenthaltsraum

Weitere Angaben:

Im Rahmen von Großveranstaltungen werden weitere Einsatzkräfte zur Absicherung benötigt. Kontakt: info@minden.dlrg.de

MÜNSTER

DLRG Bezirk Münster e.V.
www.muenster.dlrg.de

**DLRG-Wasserrettungs-
station Lechtenbergweg**
Lechtenbergweg 7a
4816 Münster
Telefon 0251 784404



Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer, 2 Wachgänger, 2 Praktikanten

Ausstattung: Küche, Schulungsraum, Sanitärbereich mit Duschen, Funkraum, Fahrzeughalle mit 4 Rettungsbooten und 5 Einsatzfahrzeugen

Weitere Angaben:

Die Wasserrettungsstation ist Bestandteil des Bezirksausbildungszentrum Lechtenbergweg und ist ausschließlich an den Wochenenden von Anfang Juni bis Ende August in der Zeit von 10.00 bis ca. 18.00 Uhr besetzt. Eine Übernachtungsmöglichkeit ist nicht vorgesehen.

Im Ausbildungszentrum Lechtenbergweg finden neben dem regulären WRD alle Ausbildungsveranstaltungen der DLRG Münster statt. Die Station verfügt über einen direkten Zugang zum Dortmund-Ems-Kanal mit einer Krananlage zum Bootstransport.

Auf Grund der guten Erreichbarkeit über die Wasserschiffahrtsstraße stellt die DLRG Münster im Einvernehmen mit der Stadt Münster innerhalb der Wachzeit einen First-Responder-Trupp mit dem Rettungsboot Westfalen 4 zur Verfügung.



NIEDERSFELD

DLRG OG Niedersfeld e. V.
www.niedersfeld.dlrg.de

DLRG-Wasserrettungsstation Hillebachsee
Am Hillebachsee
59955 Winterberg-Niedersfeld



Teamstärke: 6 Personen

Ausstattung: MRB Dory 13 / 40 PS, Mehrzweck-einsatzfahrzeug, 1 Notfallrucksack, 1 Notfall-Arzt-Koffer DIN 13232, AED, Verbandskoffer DIN 13169, Notfalltasche Atmung, Spineboard, 1 tragbares 4m-FuG, 2 tragbare 2m-FuG, Such- und Bergungsausrüstung, Kälteschutz

Weitere Angaben:

Bewerbungen sind erwünscht und können gerichtet werden an:

Florian Schirm, Ruhrstr. 18, 59955 Winterberg
TL-Einsatz@DLRG-Niedersfeld.de

Sanitäre Anlagen sind vorhanden.
Die Möglichkeit zur Übernachtung nur provisorisch mittels Feldbetten.

PADERBORN

DLRG Bezirk
Hochstift Paderborn e. V.

Freizeitanlage Höxter-Godelheim
Godelheimer Straße 996
37671 Höxter
Telefon 05271 180431



Einsatzzeit: Vom 1. Mai bis 15. September an den Wochenenden (in den Sommerferien täglich)

Teamstärke: Wachführer, Bootsführer, vier Wasserretter (Die Übernahme von Terminen durch eine komplette Wachmannschaft ist ausdrücklich erwünscht.)

Ausstattung: Sanitätsausrüstung, AED, 2m-Funkgeräte (ein Boot ist durch die wachhabende Gliederung selbst zu stellen)

Unterkunft: Die Unterkunft liegt im zentralen Versorgungsgebäude. Neben einer Küche und einem Bad gibt es zwei Schlafräume für bis zu sechs Personen. Angrenzend befindet sich ein Wach-/Sanitätsraum.

Kontakt:
www.hochstift-paderborn.dlrg.de

PADERBORN

DLRG OG Paderborn e. V.
www.paderborn.dlrg.de

Herbert-Hirche-Haus
Sennelager Str. 58c
33106 Paderborn (Sande)
Telefon 05254 69668



Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer, mind. 4 Wasserretter

Ausstattung: 1 MRB sowie alle üblichen Rettungsmittel für den Wasserrettungsdienst

Weitere Angaben:

Übernachtung für 15 Personen möglich.

Hauptaufgabengebiet: Absicherung Wassersportler, weniger Schwimmbetrieb.

Bewerbungen aus anderen Gliederungen sehr gerne gesehen.

Informationen unter: wrd@paderborn.dlrg.de

PLETTENBERG

DLRG OG Plettenberg e. V.
www.plettenberg.dlrg.de

DLRG-Wasserrettungsstation Oester
Ortsteil: Oesterau in
58840 Plettenberg



Einsatzzeit: Samstags von 14.00 bis 18.00 Uhr, Sonn- und Feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr

Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer, mindestens 2 Wasserretter

Ausstattung: 1 MRB, 1 festes Gebäude mit Garage. Toilette, Küche (Gasbetrieb) und Mobilar vorhanden. Kein Stromanschluss. (Licht und Seilwinde werden über Batterien und Kompressor gespeist.)

Weitere Angaben:

Wachgängerinnen und Wachgänger aus anderen Gliederungen sind herzlich willkommen.
Kontaktperson ist Sven Geistert unter s.geistert@dlrg-mk.de

PORTA WESTFALICA

DLRG OG Porta Westfalica e. V.
www.porta-westfalica.dlrg.de

DLRG Vereinsheim Porta Westfalica
Unterm Brink
32457 Porta Westfalica
Telefon 05733 80333



Das Einsatzgebiet liegt an der Weser von Stromkilometer 188,28 (Eisenbahnbrücke) bis Stromkilometer 199,75 (Eisenbahnbrücke Neesen). Gesamtstrecke: 11,47 km. Mittlere Gewässertiefe: 2 m.

Einsatzart: Absicherung von Veranstaltungen auf der Weser, Badeaufsicht im Badezentrum Porta, teilweise Badeaufsicht am „Großen Weserbogen“.

Einsatzzeit: April bis September

Ausstattung: Gruppenraum, Garagen, WC, Kochzeile, Lagerräume (Ausstattung gemäß eines Bootstrupp im Katastrophenschutz der DLRG NW)

PULHEIM

DLRG OG Pulheim e. V.
www.pulheim.dlrg.de

Wachstation Pulheimer See
Venloer Straße
50259 Pulheim



Standort ist der Pulheimer See, erreichbar über den Wanderparkplatz an der Venloer Straße in Pulheim. Der See ist ein Baggersee mit aktiver Auskiesung, der durch einen Segel- und Surf Verein genutzt wird. Zugang ist nur über das private Vereinsgelände möglich. Wir sichern Veranstaltungen und Regatten des Segelclubs ab.

Einsatzzeit: Bei Veranstaltungen und gegebenen Anlässen in der Zeit vom 1. Mai bis Ende Oktober, vereinzelt auch Absicherungen im Winter.

Teamstärke: Abhängig vom Bedarf bei 6 bis 10 Einsatzkräften. Voraussetzung ist DRSA Silber und Mindestalter von 16 Jahren.

Ausstattung: Als Station dient ein umgebauter Baucontainer, der als Wetterschutz genutzt wird. Als Einsatzmittel stehen ein Gerätewagen Wasserrettung, ein Motorrettungsboot (Außenborder 25PS), Sanitätsmaterial, Spineboard und diverse Geräte zur Wasserrettung (Leinen, Rettungsboje, Gurtretter) zu Verfügung.

OLPE

DLRG OG Olpe e. V.
www.olpe.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Am Hafen
57462 Olpe-Sondern
(neben der Helling der Personenschiffahrt)
Telefon 02761 63011



Teamstärke:
mind. 4 Rettungsschwimmer

Ausstattung:

Motorrettungsboot, Defibrillator

Weitere Angaben:

Weitere Rettungsschwimmer und Bootsführer sind herzlich willkommen.

Kontakt: wrd@olpe.dlrg.de

PADERBORN

DLRG OG Paderborn e. V.
www.paderborn.dlrg.de

Herbert-Hirche-Haus
Sennelager Str. 58c
33106 Paderborn (Sande)
Telefon 05254 69668



Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer, mind. 4 Wasserretter

Ausstattung: 1 MRB sowie alle üblichen Rettungsmittel für den Wasserrettungsdienst

Weitere Angaben:

Übernachtung für 15 Personen möglich.

Hauptaufgabengebiet: Absicherung Wassersportler, weniger Schwimmbetrieb.

Bewerbungen aus anderen Gliederungen sehr gerne gesehen.

Informationen unter: wrd@paderborn.dlrg.de

PORTA WESTFALICA

DLRG OG Porta Westfalica e. V.
www.porta-westfalica.dlrg.de

DLRG Vereinsheim Porta Westfalica
Unterm Brink
32457 Porta Westfalica
Telefon 05733 80333



Das Einsatzgebiet liegt an der Weser von Stromkilometer 188,28 (Eisenbahnbrücke) bis Stromkilometer 199,75 (Eisenbahnbrücke Neesen). Gesamtstrecke: 11,47 km. Mittlere Gewässertiefe: 2 m.

Einsatzart: Absicherung von Veranstaltungen auf der Weser, Badeaufsicht im Badezentrum Porta, teilweise Badeaufsicht am „Großen Weserbogen“.

Einsatzzeit: April bis September

Ausstattung: Gruppenraum, Garagen, WC, Kochzeile, Lagerräume (Ausstattung gemäß eines Bootstrupp im Katastrophenschutz der DLRG NW)

RECKE

DLRG OG Recke e. V.
www.recke.dlrg.de

DLRG-Wasserrettungsstation Waldfreibad Recke
Auf der Haar
49509 Recke



Teamstärke: 3 Personen

Ausstattung: Rettungsbretter (Haie), Ruderboot, Rettungsbojen, Rettungsball, Rettungsleine, Gurtretter, Notfallkoffer

Weitere Angaben:

Fremdbewerbungen sind leider im Moment nicht möglich.

REMSCHIED

DLRG Bezirk Remscheid e.V.
www.remscheid.dlrg.de

Wasserrettungs- und Schulungsstation
Kräwinklerbrücke 10
42897 Remscheid
Telefon 02191 5912353



Wachgebiet: Wuppertalsperre (Regulierungstalsperre)

Einsatzzeit: Mai bis September
An Samstagen: 13.00 bis 18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen: 10.00 bis 18.00 Uhr
(witterungsbedingte Änderungen möglich).

Ausstattung: 5 Motorboote, 1 Rettungsbrett, 1 MTW, 1 Traktor, umfangreiche Sanitätsausstattung mit AED

Freizeitaktivitäten: Tauchen, Schwimmen, Tretbootverleih, großzügige Liegewiesen

SCHMALLEMBERG

DLRG OG Schmalleberg e.V.
www.schmalleberg.dlrg.de

DLRG-Station
Hennese-Vorstaubecken
59872 Meschede-Mielinghausen
Telefon 0291 50890



Einsatzzeit: Die Wachstation wird im Zeitraum von Mai bis September an Wochenenden und Feiertagen von mindestens drei Personen besetzt.

Teamstärke: 12 Personen

Ausstattung: Wachraum mit Funkstation, Sanitätsmaterial, Küche, Schlafraum für fünf Personen, Motorrettungsboot mit Aussenbordmotoren, Bootsgarage mit Slipanlage, eigener Bootssteg

SASSENBERG

DLRG OG Sassenberg e.V.
www.sassenberg.dlrg.de

Wachstation Strandbad am Feldmarksee
Zum Knapp
48336 Sassenberg
Telefon 02581 1812



Der Feldmarksee ist ein Badesee der Euroklasse, bei dem während der Saison die Wasserqualität regelmäßig kontrolliert wird. Er ist in das Strandbad und den Wassersportteil unterteilt. Die DLRG ist für den Teil des Strandbades verantwortlich, wo die hauptamtliche Schwimmmeisterin bei der Aufsicht unterstützt wird. Dabei werden die Rettungsschwimmer auf dem Wachturm am Strand oder auf unserem Motorboot auf dem See eingesetzt.

Einsatzzeit: Mitte April bis September an allen Wochenenden, Feier- und Brückentagen, in den Sommerferien täglich. Bei schlechter Witterung bleibt das Strandbad geschlossen.

Teamstärke: Schwimmmeisterin plus (i.d.R.) drei DLRG-Rettungsschwimmer

Ausstattung: Wachstation mit Sanitätsraum, Bad, Küche, Aufenthaltsraum und Garage, Automatisierter Externer Defibrillator (AED), Schnellretter (Tauchausrüstung für den Ernstfall), Notfallrucksack mit Sauerstoff und Notfallmaterial, Spineboard, Trage, Rettungsbrett, Gurtretter, Rettungsboje, Wachturm, Motorrettungsboot, DLRG-Betriebsfunk.

SCHWERTE

DLRG OG Schwerte e.V.
www.schwerte.dlrg.de

DLRG-Wachstation Schwerte
Detlef Lewe-Weg 2
58239 Schwerte
Telefon 02304 16272



Teamstärke: bis zu 30 Einsatzkräfte, mindestens 7 pro Wachtage

Ausstattung: Schulungsraum, Küche, Bootshalle, 2 Fahrzeughallen, Duschen, WC, Büro, großes Außengelände; 2 Einsatzfahrzeuge (z.Zt. 1 VW LT 35, 1 VW Syncro), 1 Geräteanhänger, 1 Sportanhänger für Boards und Skis, 1 Motorrettungsboot Trave 470 mit 50PS Honda Außenbordmotor und Sidescan-Gerät, Tauchgeräte mit Vollgesichtsmasken, Boards, Skis, Fest- und Handfunkgeräte, Notfallrucksäcke

Weitere Angaben:

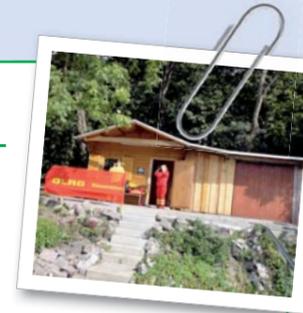
Rettungsschwimmer bzw. Wachgänger und/oder Helfer im Katastrophenschutz und auch einfache Interessierte ohne Qualifikation sind herzlich willkommen.

Bewerbungen bitte an die Rettungswarte Thorsten Rittinghaus oder Dennis Henning unter:
rettungswart@schwerte.dlrg.de

SOEST

DLRG OG Soest e.V.
www.soest.dlrg.de

DLRG-Wachstation Möhneseewamell
Bahnhofstraße 23
59519 Möhneseewamell
Telefon 0175 4983674



Teamstärke: 1 Wachführer, 1 Bootsführer, mind. 2 bis 3 Wachgänger

Ausstattung: Motorrettungsboot, Rettungsgeräte, Surfboard, Notfallrucksack, Sauerstoffeinheit, Spineboard

Weitere Angaben:

Bewerbungen von Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbung an: wache@soest.dlrg.de

VLOTHO

DLRG OG Vlotho e.V.
www.vlotho.dlrg.de

DLRG-Wachstation Borlefzen (Badesees)
Familienfreizeitplatz
Borlefzen 2
32602 Vlotho



Einsatzzeit: Anfang Mai bis Mitte September samstags 14.00 bis 18.00 Uhr, sonn- u. feiertags 10.00 bis 18.00 Uhr

Teamstärke: 1 Wachleiter, 1 Bootsführer, 3 Wachgänger

Ausstattung: 1 Motorrettungsboot (Greifenklau 2), 1 Spineboard, Sanitätsrucksack, Sprechfunkgeräte, Rettungsgeräte für die Wasserrettung, 2 Wohnwagen (Übernachtung nach Absprache möglich!)

Weitere Angaben:

Bewerbungen aus den Gliederungen des Bezirks Nördliches Ostwestfalen sind möglich.

Kontakt: Wachstation-Borlefzen@Vlotho.DLRG.de

SUNDERN

DLRG OG Sundern e.V.
www.sundern.dlrg.de

DLRG-Wachstation Familiencampingplatz (Zeltplatz 2)
Zum Sorpedamm
59846 Sundern
Telefon 02935 805748



Teamstärke: 3 Wachgruppen mit je 12 Wachgängern/ Wachgängerinnen

Ausstattung: Einsatz- und Gruppenraum, Funk- und EH-Raum (zur Erstversorgung), Boots- und Geräteraum, Küche, zwei Schlafräume, Motorrettungsboot, Rettungsbrett, Einsatz-KFZ, Sanitätsausstattung mit Liege für Erstbehandlung und 4 San-Rucksäcken (MRB, WRD-Station, KFZ, Ausbildung), Tauchausrüstung für Tauchausbildung, Kompressor zur Flaschenfüllung

Weitere Angaben:

Interessierte DLRG-Mitglieder mit DRSA Silber sind herzlich willkommen.

Bewerbungen nimmt unser TL Einsatz gerne per Mail entgegen: tl-einsatz@dlrg-sundern.de

WANNE-EICKEL

DLRG Bezirk Herne/Wanne-Eickel e.V.
www.wanne-eickel.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Belgorodstraße 1
44653 Herne
Telefon 02325 794164



Teamstärke: ca. 30 Personen

Ausstattung:

EG: Büro, Sanitätsraum, Toiletten, Umkleieräume mit Dusche, 2 Bootsgaragen mit 4 Motorrettungsbooten, einem Mannschaftstransportwagen sowie eine Werkstatt im hinteren Teil;

1. Etage: Küche, Funkraum, Toiletten, Schulungsraum (ca. 90 m²), Terrasse (61 m²);

2. Etage: Großer Lagerraum (Dachboden); Jugendraum mit einer Größe von ca. 50 m² befindet sich im Nachbargebäude (ehemalige Rettungswache).

Weitere Angaben:

Ja, neue Gesichter sind immer gern gesehen. Eine Bewerbung ist aber nicht zwingend erforderlich, und da wir nicht beißen, kann jeder bei uns einfach reinschnuppern.

Bewerbung an BL Egbert Müller (Adresse s.o.).

WASSENBERG

DLRG Bezirk Kreis Heinsberg e. V.
www.bez-kreis-heinsberg.dlrg.de

Wachstation Effeld
Effelder Waldsee
Bruchstraße 30
41849 Wassenberg



Einsatzzeit: Mai bis einschließlich September an den Wochenenden. Grundsätzlich kann die Station auch während der Woche bewohnt werden.

Teamstärke: Die jeweilige Wachgruppe reist meistens täglich zu den Diensten an, manchmal wird auch übernachtet. Unterkunft in drei Wohnwagen mit Vorzelt. Kochgelegenheit. Sanitäre Einrichtungen auf dem anliegenden Campingplatz.

Ausstattung: Es handelt sich um einen ehemaligen Baggersee, der baulich in einen Schwimmbereich und einen Bootsbereich aufgeteilt ist. Tauchen ist möglich. Im Bootsbereich liegt ein Hochwasserboot, welches zur Begleitung von Regatten des ansässigen Segelclubs und zur Ausbildung genutzt wird. Für den Schwimmbereich steht ein Gurtretter zur Verfügung, je nach wachhabender Ortsgruppe auch weiteres Gerät. Die Wachstation ist mit einem EH-Rucksack ausgerüstet.

Weitere Angaben:

Mindestvoraussetzung Praktikant: DRSA Bronze.
Mindestvoraussetzung Wachgänger: DRSA Silber.

WESSELING

DLRG OG Wesseling e. V.
www.wesseling.dlrg.de

Wachstation Wesseling
Auf dem Sonnenberg
(Rheinpark)
50389 Wesseling



Einsatzort und -zeit:

Am Rhein zwischen den Bezirken Bonn und Köln. Von Mai bis Anfang Oktober, samstags von 12:00 bis 18:00 Uhr, sonn- und feiertags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Individuelle Wachdienste:

Rheinschwimmen Bonn-Wesseling Mai und an Nikolaus (OG eigene Veranstaltung), 100-km-Ruderregatta Lahnstein-Köln, Rhein in Flammen, Bonn, Großveranstaltungen auf dem Rhein (Kölner Lichter, Rheinprozession, Schwimmveranstaltungen im Raum Köln und Bonn)

Teamstärke: 8 Personen (ideal), Zelten bedingt möglich (keine Duschen, nur WC).

Ausstattung: Aufenthaltsraum für bis zu 15 Personen, Funkraum, kleine Küche, Mercedes Sprinter (9-Sitzer) und Schlauboot DSB 6,5 (115 PS)

WESEL

DLRG OG Wesel e. V.
www.wesel.dlrg.de

Wachstation Auesee
In der Aue
46483 Wesel



Die Wachstation liegt an der östlichen Spitze des Aueesee in Wesel. Etwa 60.000 Quadratmeter Wiese und ein großzügiger Badebereich werden an den Sommerwochenenden von bis zu 10.000 Badegästen besucht. Besonderes Augenmerk legen die Rettungsschwimmer auf einen separaten Nichtschwimmerbereich.

Einsatzzeit: In der Regel vom 15. Mai bis 15. September an den Wochenenden. Freitags 15.00 bis 19.00 Uhr, samstags und sonntags von 9.00 bis 19.00 Uhr. In den NRW-Sommerferien täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr.

Teamstärke: ein Wachleiter, bis zu 7 Wachgänger

Ausstattung: Großer Aufenthaltsraum mit angegliederter Küche, 2 Schlafräume, 2 Badezimmer, Sanitätsraum und Funkraum. Rettungsbrett, Rettungsboje und Gurtretter. Vier etwa 4 m hohe Wachposten. Sanitätsraum mit Trage, Notfallrucksack mit Sauerstoff, AED und weiterem Material für die Erstversorgung. Funkgeräte in ausreichender Anzahl mit Außensprechanlage.

WETTER

DLRG OG Wetter/Ruhr e. V.
www.wetter.dlrg.de

DLRG-Wachstation
Wilhelmstraße 39
58300 Wetter/Ruhr
Telefon 02335 2733



Einsatzzeit: März bis Oktober, bei Eisgang auch im Winter.

Teamstärke: ca. 15 bis 20 Rettungsschwimmer, die Wachdienst durchführen und im Kat.S eingesetzt sind.

Ausstattung: Mehrere Rettungsboote, davon zwei mit Trailer, Funkgeräte. Ansonsten das meiste, was man benötigt.

Weitere Angaben:

Unsere Station liegt am Auslauf des Harkortsees. Das Wachgebiet reicht von Ortsgrenze Wetter-Wengern/Witten flussaufwärts bis zur Mitte des Harkortsees. In der Station befindet sich ein großer Wachraum mit Blick auf den See, eine Küche und die Verwaltung sowie ein großer Schulungsraum. Sanitäranlagen sind in ausreichender Menge vorhanden.

In den Anbauten befinden sich Garagen, Werkstätten und ein Kompressorraum zum Auffüllen von Taucherflaschen.

WITTEN

DLRG OG Witten-Herbede e. V.
www.herbede.dlrg.de

DLRG-Wachstation Ruhrwache
Ruhrtal 1b
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302 75280



Einsatzzeit: nach Bedarf

Teamstärke: ca. 8 Personen

Funkruf: Adler Ennepe 1
(DLRG Betriebsfunk 2 Meter, 155,91 Mhz)

Einsatzgebiet: Ruhr, Strom km 68,3

E-Mail-Kontakt: einsatz@herbede.dlrg.de

WITTEN

DLRG OG Witten-Herbede e. V.
www.herbede.dlrg.de

DLRG-Wachstation Süd wache
Südufer Kemnader Stausee
58456 Witten-Herbede
Telefon 02302 277689



Einsatzzeit: April bis Oktober

Teamstärke: ca. 10 Personen

Funkruf: Adler Ennepe 1
(DLRG Betriebsfunk 2 Meter, 155,91 Mhz)

Einsatzgebiet: Ruhr und Kemnader Stausee, Strom km 66,5

E-Mail-Kontakt: einsatz@herbede.dlrg.de

WITTEN

DLRG OG Witten-Mitte e. V.
www.witten-mitte.dlrg.de

DLRG-Wachstation Witten-Mitte
Nachtigallstraße 30 k
58453 Witten
Telefon 02302 32059 (AB)



Teamstärke: 25 Personen

Ausstattung: 2 WRT nach STAN und Standards

Weitere Angaben:

Die Wasserrettungsstation incl. Grundstück befindet sich im Eigentum der OG Witten-Mitte e.V. der DLRG.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Nordrhein e.V.
Niederkaßeler Deich 293, 40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 53606-10
Telefax: 0211 53606-19
E-Mail: geschaeftsstelle@nordrhein.dlrg.de
Internet: www.nordrhein.dlrg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Landesverband Westfalen e.V.
Köln-Berliner-Straße 49, 44287 Dortmund
Telefon: 0231 442246-0
Telefax: 0231 442246-246
E-Mail: geschaeftsstelle@westfalen.dlrg.de
Internet: www.westfalen.dlrg.de

Redaktion:

Bärbel Brünger, Wolfgang Worm

Bildredaktion:

Gerd Korditzke, DLRG-Präsidium

Gestaltung:

vkmedia, Vanessa Koch

Gesamtherstellung:

B. Lenters & Co., Inh. Rüdiger Arendt
Dechenstraße 13a, 44147 Dortmund
Corneliusstraße 61, 40215 Düsseldorf
E-Mail: info@lenters-druck.de
Internet: www.lenters-druck.de

TAG DES WASSERRETTERS



24. bis 26. August 2012 in Eitorf an der Sieg

Ihr seid eine Gruppe junger Wasserretter und möchtet ein Wochenende voller Spaß und Action erleben und dabei auch noch eine Menge lernen? Dann ist der **Tag des Wasserretters** genau die richtige Veranstaltung für Euch.

An diesem Wochenende treffen sich Wasserretter aus dem gesamten Landesverband Nordrhein, um gemeinsam zu üben, sich auszutauschen und zusammen ein spannendes Wochenende zu verbringen.

In der Nähe der Sieg werden wir ein Zeltlager errichten, in dem ihr in euren mitgebrachten Zelten übernachtet. Zusätzlich werden wir ein Zelt aufbauen, in dem wir die Verpflegung für das Wochenende organisieren und das uns als Ausgangspunkt für die Aktivitäten dient.

Am Samstag werdet ihr in Gruppen unterschiedliche Szenarien durchspielen. Auch in diesem Jahr wird es wieder neue interessante Szenarien zu bewältigen geben. Am Sonntag könnt ihr euch in verschiedenen Workshops mit Themen eurer Wahl beschäftigen. An den Abenden und zwischendurch bleibt dabei genügend Zeit, sich mit Wasserrettern aus den anderen Gliederungen auszutauschen oder gemeinsam der einen oder anderen Freizeitaktivität nachzugehen.

Weitere Informationen findet ihr auf dem Flyer **Tag des Wasserretters 2012**, der ab dem 1. April 2012 verteilt wird, oder auf unserer Internetseite www.nordrhein.dlrg.de. Das Meldeformular zum **Tag des Wasserretters 2012** wird ab dem 2. Juni 2012, 08:00 Uhr, freigeschaltet.

Fragen zum **Tag des Wasserretters 2012** beantworten wir gern unter E-Mail-Kontakt tagdeswasserretters@nordrhein.dlrg.de.